

# 13. Jahrestreffen der Selbsthilfegruppen und Fördervereine im Städtischen Klinikum Karlsruhe (SKK)

Gerne sind wir der Einladung der Pflegedirektorin und Selbsthilfebeauftragten des SKK, Frau Schneider, zum Jahrestreffen gefolgt. Sind wir doch seit vielen Jahren eng mit dem Klinikum in den suchtrelevanten Stationen C14 (Entgiftungsstation) und dem Haus X der Tagesklinik durch Motivation und Informationen der Patienten über die Suchtselbsthilfe beim Freundeskreis verbunden. Gleichzeitig wirken wir aktiv beim Qualitätszirkel „Selbsthilfefreundliches Krankenhaus“ mit und haben auch einen gelebten Kooperationsvertrag mit dem Klinikum.

Deshalb hat es uns auch sehr gefreut, dass wir aktiv am Programm des Jahrestreffen beteiligt waren. Michael Mayer, einer der Gruppenverantwortlichen der Brettener Freitagsgruppe, stellte seine modernen Kommunikationswege in Zeiten der Pandemie vor. Diese Wege und Möglichkeiten waren keine graue Theorie, sondern gelebte Verbundenheit der Gruppenbeteiligten aus Bretten, trotz aller Schwierigkeiten Treffen während der Pandemiezeit zu organisieren, dennoch den Kontakt zu halten, sowie die Motivation zur Abstinenz und Bewältigung der Alltagsprobleme nicht zu verlieren. Dabei setzte er nicht nur auf digitale Formate, sondern versandte die Wochenbriefe mit dem Titel „Denkanstoß“ bei Bedarf auch noch mit der gelben Post. Danke Michael für deinen kurzweiligen und informativen Programmbeitrag im Namen des Freundeskreises.

Nicht unerwähnt blieb dabei, dass es auch beim Freundeskreis digitale Angebote und Formate während der letzten 2 Jahre gab bzw. praktiziert wurden, so fanden z.B. unsere Mitgliederversammlungen 2021 und 2022 in digitaler Form über Zoom statt. Daneben boten wir über das gleiche Medium eine digitale Informationsgruppe an und wagten uns, mit guter Resonanz, an eine sogenannte World Cloud bei der letztjährigen Offerta.

Nach der Eröffnungs- und Begrüßungsrede von Frau Bürgermeisterin Lisbach, stellten sich die neue Pflegedirektorin und Selbsthilfebeauftragte des SKK Frau Elvira Schneider und der neue medizinische



Geschäftsführer Herr Prof. Dr. med. Michael Geißler vor. Dieser überraschte dann die Teilnehmenden auch noch mit zwei beeindruckenden musikalischen Einlagen auf seinem Cello.

Nicht unerwähnt soll die Vorstellung einer Selbsthilfegruppenneugründung zur Problematik „Long Covid – Post Covid“ bleiben. Wir hoffen natürlich, dass wir von diesen Folgen einer Coronainfektion verschont bleiben, aber es ist gut zu wissen, dass es auch hier Ansprechpartner in der Selbsthilfe gibt.

Mit Ausführungen über das Beschwerde- und Qualitätsmanagement des SKK, einer Fragerunde und einem Austausch bei einem leckeren Imbiss klang die gelungene Veranstaltung aus.

Dieter Engel